

Der Traum vom Toben im Wald wird wahr

Im September ist Eröffnung des neuen Wald- und Bauernhofkindergartens „Stock & Stein“

Von Birgit Auer

Bad Füssing. Es tut sich was im neuen Wald- und Bauernhofkindergarten „Stock & Stein“: Das Areal im Aufhäusener Wald ist nun bestückt mit Tipi, Büro-Container, Morgenkreis, Sandspielberg, Riesenschaukel, Toiletten- und Waschplatz. Bei den Spielereignissen erkunden Kinder bereits vorab ihren neuen Waldspielplatz und die Eltern beteiligen sich tatkräftig und mit vielen Ideen an der Gestaltung.

Die Kinder rühren Springkraut-Suppe im Kochtopf, panieren Sandknödel in Fichtennadeln oder drücken krümeligen Waldboden durch ein Nudelsieb – ein simpler Sandhaufen mit alten Küchengeräten ist nur einer der vielen Orte im neuen Waldkindergarten, an dem die Kleinen nach Herzenslust spielen und kreativ sein können. Das haben sie bei ihren ersten Spielereignissen bereits ausprobiert.

Noch sind es sechs Wochen bis zur Eröffnung im September. Vieles ist schon geschafft, aber es gibt auch noch einiges zu tun. „Wir haben seit Ende April schon einige Spielereignisse durchgeführt und ich freue mich sehr, dass die beteiligten Eltern den neuen Kindergarten schon völlig als „ihr“ Projekt sehen und sich mit vielen Ideen einbringen und diese auch ganz liebevoll umsetzen“, erzählt die neue Kindergartenleiterin Lisa Frankenberger.

Und die Buben und Mädchen, die im September starten, haben ihren neuen Waldkindergarten schon erkundet: Das große Tipi mit neun Metern Durchmesser bietet Unterschlupf bei Regen und Kälte und ist mit der kuscheligen Atmosphäre im Innern ein besonderer Anziehungspunkt. Der Büro-Container wird noch teilweise mit Holz verkleidet und im Rahmen einer Projektarbeit von den Schülern und Schülern der Montessori-Schule Rothalbmünster bunt bemalt und gestaltet, davor kommt noch die Wald-Garderobe für Jacken und Rucksäcke und ein runder Holztisch mit alten Wirtshausstühlen steht im Natur-Wohnzimmer und wartet auf Gäste. Für den Morgenkreis hat Lisa Frankenberger einen ganz besonderen Platz ausgesucht: Große, alte Eichen bilden



Mit großer Vorfreude wartet Lisa Frankenberger auf „ihre“ Kinder im neuen Wald- und Bauernhofkindergarten. – Fotos: Birgit Auer

auf natürliche Weise einen großen Kreis und innerhalb reihen sich nun kleine Baumstümpfe als Sitzgelegenheiten.

Auf Bäumen aufgehängt, lädt eine Nestschaukel zum weiten Schwingen ein und im hinteren Bereich gibt es „Trobolos“, Trenn-Toiletten in kleinen Holzhäuschen, die auch noch mit einem überdachten Waschplatz samt Waschbecken erweitert werden. „Ein Brotzeitplatz mit einer Gelegenheit zum Unterstellen und eine Art Rutsch-Hügel sind ebenfalls noch geplant“, blickt die neue Kindergarten-Leiterin nach vorn und freut sich schon darauf, ge-

meinsam mit den Eltern und Kindern dafür Ideen zu entwickeln.

Ein Punkt liegt ihr besonders am Herzen: Das Thema „Sicherheit“ – gerade mit dem Hintergrund eines Unfalls, der sich vor kurzem zu Hause am Hof ereignet hat und bei dem ihr kleiner Sohn schwer verletzt wurde. „Es geht ihm wieder gut und wir haben uns von dem Schreck erholt. Jetzt können wir auch wieder positiv nach vorne blicken“, erzählt die zweifache Mutter. So wurde im Vorfeld bereits das komplette Areal im Wald und auch am Bauernhof von der Berufsgenossenschaft in Augenschein genommen. Ein



Ein runder Tisch mit alten Wirtshausstühlen laden zum Malen im Naturwohnzimmer ein.



Mit den alten Küchengeräten am Sandspielplatz lässt es sich von Herzen Rühren, Kochen und Backen.



Tipi, Morgenkreis, Maltisch – der Großteil der Einrichtung steht. Weiteres wird noch gemeinsam mit Kindern und Eltern gestaltet.

Forster hat zudem alle Bäume begutachtet und sie „verkehrsicher“ gemacht. Auch Spielgeräte wie die Nestschaukel wurden von einem Sicherheitsbeauftragten geprüft und abgenommen.

Erledigt ist nun auch die Suche nach passenden Mitarbeitern: „Ich hatte sehr viele Bewerbungen und konnte daraus ein ganz tolles Team zusammenstellen. Viele haben bereits Erfahrung bei besonderen Projekten und im Ausland gesammelt“, berichtet Lisa Frankenberger.

Mit dem neuen Wald- und Bauernhofkindergarten hat sie sich selbst einen Traum erfüllt. „Aber

richtig bewusst wird einem das wohl erst, wenn es richtig los geht“, meint sie und weiß eines ganz genau: „Bis dahin ist noch einiges zu tun, aber das macht auch unheimlich viel Freude.“ Noch gibt es einige freie Plätze im neuen Aufhäusener Kindergarten. Wer Interesse hat, kann unverbindlich beim nächsten Spielereignis am 20. Juli vorbeischauen. Treffpunkt ist um 14.30 Uhr direkt am Waldkindergarten. In google maps gibt es dazu bereits einen Eintrag.

Weitere Infos unter www.wald-kindergarten-stockstein.de.

Pock
Rückw
fuhr er
Der mu
haus
es am
Uhr in
cking
Ein 7)
wärts
porken
68-jäh
hinter
Zusam
radfahr
Er mu
Krank
Nach
Polize
Höhe

H
dur

Pock
Werk
dalis
angen
12. Ju
15.30
Dort
zei, e
Auto
ter zu
die B
Nach
stanu
rund
ckm
nom
unte

F
C
Pe
aus
tag,
teilt,
bis i
straß
Fahr
der
sich
Mar
ckin
um
©